

Comp. des Hr. Obrist [Sebastian Peregrin] Schmid seel[ig]	17 [Mann]
Comp. [von Hptm. Josef] Heller, [von Schwyz]	13 "
Comp. [von Hptm. Johann Franz] Zurlauben [sel.]	21 "
Comp. [von Hptm. Karl Konrad von] Beroldingen	19 "
Comp. [von Hptm. Johann Peter] Bintner [=Püntener sel.]	12 "
Comp. [von Hptm. Adam Josef] Rothut [sel., von Uri]	15 "
Comp. [von Hptm. Josef Anton] Bessler [sel.]	12 "
Comp. [von Hptm. Johann Sebastian] Reding [sel.]	15 "
Comp. [von Hptm. Urs Josef] Byss [von Solothurn]	16 "
Comp. [von Hptm. Johann Kaspar] Ackerman [=Achermann]	16 "
Comp. [von Hptm. Johann Martin] Ar[r]egger [sel., von Solothurn]	7 "
Comp. [von Hptm. Johann Heinrich] Edelman[n]	15 [Mann]"

Von der gleichen Hand wie AH 65/91 C - AH 65, 178^V

92

1640 September 10., Amiens

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN
UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT [BEAT II.] ZURLAU-
BEN, ZUG

"Jch hab dourch andere Verstanden das Frittli [B ü t l e r] sambt dem [Oswald]
B a u m g a r t n e r Nach Hauss angelangt. Wan Frittli [Bütler] Wideroumb
Verreyssen wirt unnd er etliche soltaten hette die nit mer alls 1 pistollen
bedörffen, Kan er seye mit Imme nemmen. Aber in grösseren Kosten nit. Die
Krütter zum ... [?]¹ von Zürich wellest Jme übergäben, unnd sobalt eins oder
Zwey Cristalin geschirr Fertig, Wellest selbige H. Schwageren [Karl] Wyssen-
bachen [=W e i s s e n b a c h] übergäben, der sey bezallen wirt unnd mier
stracks nach Lion [=Lyon] durch H. [Pierre] Violeste [=V i o l e t t e, Kauf-
mann in Lyon] überschicken, dan ich sey Jllentz Von Nötten wegen Unseren Con-
trackten und Pentzionen ettwas usszerichten.

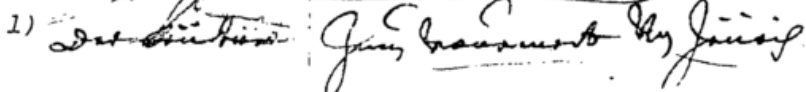
[Der] ... [neue franz.] Ambasidoren [Jacques Le Fèvre de C a u m a r t i n]
wird erst in Monats Frist verreysen, allewill er Kranck gesin, ist gar ein
Goutter H[err], Were goutt das du Imme schribistt und imer Im Inzwüschent
allerhantt lauffende Zitoung zuo schribest, der alt [Ambassador, Blaise
M é l i a n d] Jst allhier ankommen, Vom König [L u d w i g XIII.] H. Cardi-
nallen [Armand-Jean du Plessis, Duc de R i c h e l i e u] unnd seinem Vet-
tern dem [Claude] B o u t [h] i l l i e r Woll empfangen worden. Weys nit ob
man Imme wipers brouchen wirt oder nitt [- Bouthillier war von 1632-1640 Co-
Surintendant des finances -]. Sonst Jst gewüss das Imme sein Urlaub überfal-
len und Er dessen nit wartig ware. Er lobt die Ort Jns gemein hat Ursach will

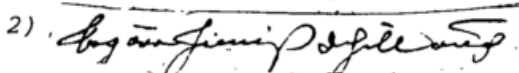
sey Jmme sigell unnd breyffen gäben darin sey Jmme auch loben.

Dein Soun Lantschriber [der Freien Aemter, Gardelt. B e a t J a k o b I. Zurlauben] betreffende schrib Jch Jmme das er sich uff Weinacht uffs Lengst allhar begäbe, gibt Jme daroumb desto meer blatz da er Nur der anderen Winacht nitt heim kan, dan der König dyser tagen gesagt Er Welle den Hautb unnd Amtsleüten Jr besolldung wegen Jres ussblibens Jn halden. Dem H. Schwager Wyssenbach schrib Jch das Er Jmme gelt zuo seiner ... [Reise nach Frankreich] gäbe, Welle Jmme selbiges allhier allsbalt erstatten.

Hautbm. [Beat Jakob] K n o p f f l y s gelt betreffende, hab ich schon deills sein Soun [Beat Jakob K n o p f l i] zugeschriben, aber mich nimbt wunder das er mine schoulden nit bezalt, wie mir heim schribst, und mir ein Resten Wechsell weltten versprechen von 33 gl. 23 ss, dys alles were schlechten danck umb die dienst so Jch Jme bewyssen.

Min Heiw unnd Wein wellest mier dys Jars Jn Mein Hauss [=St. Konradshof] lassen ligen, begäre Himis[?]² dheill auch ze kauffen allewil er mir schoulten. Jch unnd Vetter [Gardefährich?] H e i n r i c h [II. Zurlauben] haben Etwas Fieber gehabt, aber gott sey Lob Jetz woll auff. Der König Jst zuo Chantili [=Chantilly], Und der H. Cardinall bey Uns hier. Man begert nit mer zethoun alls [das belagerte] Arras zuo proviantieren und die feint [Spanier gemeint] ...³ Sobalt dys geschehen werden wir weiter nach Parys. Wellest mir hiermit die dinigen begrüenzen".

1) 

2) 

3) Rest des Satzes zerstört.

Original, mit Siegeln - AH 65, 203

93

1646 Dezember 25., Schwyz "alla hasté"

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT
BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"per les vostres du 18 & 24.^e Je vois que ... vous estes en paine de mes affaires [- Heimmahrung der Kompagnie Reding durch Landammann und Landrat von

✓
AM